

Protokoll

Runder Tisch in Groß-Zimmern am 12.02.2026

Veranstaltungsort	Ristorante Toscana
Anzahl Teilnehmende	6
Beginn - Ende	19:00 – 21:30 Uhr

I Begrüßung

Marius Hüther eröffnet die Veranstaltung um 19:05 Uhr

2 Präsentation / Einleitung

2.1 Landschaftspflegeverband Darmstadt-Dieburg

Kurz-Vorstellung des Landschaftspflegeverbands

2.2 Warum Agrar-Naturschutz?

Einleitung in das Thema Agrar-Naturschutz

2.3 Runde Tische

Vorstellung des Runden Tisches als Anker der örtlichen Zusammenarbeit

3 Runder Tisch

3.1 Besprechung der Plangrundlage

Kurz-Erläuterung des Plans und der Planinhalte

3.1.1 Aufnahme von örtlichen Hinweisen

Aus der Teilnehmerrunde werden Hinweise zur Artenvorkommen gemacht und über örtliche Besonderheiten gesprochen. Folgenden Ergänzungen der Karte werden vorgeschlagen:

- Biber
- Wachtel
- Niederwild-Hege
- Biber
- Laubfrosch
- Beweidungsflächen
- Polder
- Nilgänse
- Schwarzwild
- Nutria
- Ameisenbläuling (verschwunden)
- Rotmilan
- Herbstzeitlose
- Gewässerrandstreifen
- Verbuschung
- Baugebiet

3.2 Agrarlandschaft

3.2.1 Beschreibung

Die Agrarlandschaft Groß-Zimmern lässt sich grob in drei Bereiche unterteilen: Die ertragsstarken Flächen liegen in Richtung Reinheim und Roßdorf (Westen, Süd-Westen, Süden). Durch Gewässer beeinflusste Bereiche finden sich entlang der Gersprenz, die zwischen Groß- und Klein-Zimmern verläuft. Im Norden der Siedlung – in Richtung Dieburg – finden sich eher sandige, weniger ertragsstarke Böden. Alle Bereiche werden ackerbaulich genutzt, aber die Schwerpunkte der Grünlandnutzung befinden sich in den gewässerbeeinflussten Bereichen und auf den sandigen Böden im Norden.

3.2.2 Feldwege

Im Austausch über Lebensraumstrukturen wird diskutiert, dass durch das Wegfallen von überflüssigen Feldwegen mehr Raum für Maßnahmen, wie Blühstreifen oder Hecken geschaffen werden könnten.

➔ Den Teilnehmenden wird der Leitfaden zur Umwidmung zur Verfügung gestellt.

3.2.3 Beweidung Herrensee

Die Fläche liegt im Norden der Gemarkung und grenzt südlich an die B26. Die Fläche wird mit Rindern beweidet. Der Landwirt berichtet von Erfolgen bei der Bekämpfung und Verdrängung von Herbstzeitlosen in der Fläche.

Die Fläche wurde von einem Biologen begangen und kartiert. Die Ergebnisse der Kartierung sollen in das Ergebnis einfließen.

➔ Kontakt zu Dipl.-Biol. Dirk Diehl suchen und Kartierungsergebnisse anfragen.

3.2.4 Beweidung Breitwiese

Im Süden der Siedlung erstreckt sich entlang der Gersprenz verschieden feuchtes Grünland. Eine Fläche, die zu Verbuschen droht, wird im Jahr 2026 zum ersten Mal von Wasserbüffeln beweidet.

3.2.5 Gewerbegebiet Verlängerung Gutenbergstraße

Im Bereich des Gewerbegebiets im Norden der Siedlung und in Verlängerung der Gutenbergstraße sollen laut den Teilnehmenden Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Dabei entfallen landwirtschaftliche Flächen

Bei Interesse an einer Umsetzung des
„Getreideanbaus in Weiter Reihe mit Untersaat“ in
2026 nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit dem
Fachteam Landschaftspflege auf.

landschaftspflege@ladadi.de

3.3 Wasser

3.3.1 Starkregen

Am Beispiel der Flächen zwischen Golfplatz und Alter Ziegelei wird angesprochen, dass für die Gemarkung Groß-Zimmern bereits Starkregenrisiken und entsprechende Fließpfade ermittelt wurden.

➔ Die Kartenwerke werden bei der Kommune angefragt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

3.3.2 Fließgewässer

Viele der Fließgewässer in Groß-Zimmern wurden bereits renaturiert und aufgewertet. Dabei wurden u.a. Gewässerrandstreifen angelegt und eine Fischaufstiegshilfe gebaut.

Die Gewässer sind zudem flächig vom Biber besiedelt.

Die Lage an der Gersprenz und verschiedene Hochwasserereignisse veranlassten die Gemeindeverwaltung und den Wasserverband die Überschwemmungsrisiken zu minimieren. Im Süden der Siedlung befindet sich ein großer Polder, der bei Hochwasser als Retentionsfläche dienen kann.

3.3.3 Gräben

Anhand der Gräben in nördlicher Verlängerung der Gutenbergstr. wird die Grabenpflege in Groß-Zimmern besprochen. Die genaue Lage der Durchgänge unter der Straße (ehemals Bahndamm) werden gesucht.

- ➔ Die Ortslandwirtin Fritsch verfügt über Drainagepläne, die sie den betroffenen Landwirten zur Verfügung stellen kann.

3.4 Datenaustausch

- ➔ Thesis zu Biberrevieren (NABU/ Lothar Jacob)
- ➔ Starkregenkarte (Gemeinde Groß-Zimmern)
- ➔ Kartierung des Herrensees (NABU/ Dirk Diehl, Langstadt)